

Die Welt



Zeitung

10 Pfennig 100 Abnehmer

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Mit Kurszettel

Verlag Ullstein'sche Verlagsanstalt, Georg Rehnardt Verwalt., Redaktions- (in Ausd.) Handeltische: Carl Misch, Berlin, Havell...

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Postamt-Zentrale Ullstein, Amt Dönhofs 9590-9593, für den Fernverkehr Amt Dönhofs 3608-3609, Telegramm-Adressen: Ullsteinhaus, Berlin Postfachnummer Berlin 600.

Moskaus Anerkennung durch London.

Das große Reinemachen.

Macdonald als Außenminister.

Nachrichtenblatt der 'Vossischen Zeitung', London, 25. Januar.

Stanley Macdonald hat gestern die Beamten des Staatsbüros in London im Briefkasten geöffnet, als er bereits um 10 Uhr...

wird, wird die Frage der Aufnahme Deutschlands und Juglands in den Völkerbund von englischer Seite nachdrücklich an Angriff genommen werden.

Stanley Macdonald hat die Politik der vorigen englischen Regierung fortgesetzt, sich in Indien den zur Verhängung geeigneten Hindus zu nähern.

Gestern ist der Leiter der Gewerkschaft der Transportarbeiter in London zum Parteipräsidenten und der Parteipräsident der Gewerkschaft der Postbeamten zum Parteivorsitzenden ernannt worden.

Das Kabinett hat heute zufolge der Auffassung eines neuen Systems beschlossen durch Bildung eines kleinen Ausschusses die Behandlung vertriebenen russischer Flüchtlinge zu untersuchen.

Der Londoner Berichterstatter des 'Manchester Guardian' nimmt an, daß die Regierung beschließen, im ganzen vierzehn Paare vorzuschlagen, den Unterstaatssekretär für auswärtige Angelegenheiten zu ernennen.

Es werde ferner beschließen, eine Abteilung im Foreign Office zu bilden, die sich mit Flüchtlingsangelegenheiten befaßt.

Macdonald und Bonar Law, die Dr. Balfour über die Möglichkeiten der englischen Politik bezüglich der Republik in den Balkanländern genaue Informationen gegeben haben, damit der hochpolitische Außenminister in der Angeh. H. Paolucci zu orientieren, haben sich gleichfalls mit der genauen Prüfung der Frage und mit dem Kaiserin Konstantin beschäftigt.

Dr. Richard Dübischer, Berichterstatter der 'Vossischen Zeitung'.

* München, 25. Januar.

Die letzten Debatten im Verfassungsausschuß des bayerischen Landtags haben die großen im Augenblick die Politik des Staates betreffenden Probleme der Klärung näher gebracht, zugleich aber haben sie auch gezeigt, wie innig diese Probleme ineinander verzahnt sind und wie tief die Fährten liegen, die nötig wäre, um den Staat aus der Wirnis ins freie Land heraus zu retten.

Güterübernahme der Parlamentarier, Stiller-Prozess, Generalstaatskommission, all das greift hell- und finstern einander, und wo man das eine Problem ergreift, hat man auch schon das andere erwischt.

Die Bayerische Volkspartei hatte den Antrag zur Aufstellung anderer dieser Fragen gegeben, als sie den Antrag auf Auflösung des Landtags stellte. Der Landtag hat eine schiefe Note im Volk, anders sprich nach Spaten, Verminderung der Mandate, Vereinfachung des parlamentarischen Betriebs.

Der Antrag auf Auflösung des Landtags fiel wie das von der Regierung verlangte Ermächtigungsgesetz; die Verminderung der Zahl der Mandate wird, da die Mehrheitsverhältnisse im Plenum anders sind als im Ausschuß, nicht das von der Regierung geforderte Maß erreichen.

Den Ausnahmefall gibt die Bayerische Volkspartei nicht preis, die Anteile, die die Durchführung der Wahlen gegen Parteimitglieder und Absoluten unannehmerlicher Wahlen sichern sollen, werden bewilligt, aber schon jetzt, so der Wahlkampf erst in seinen höchsten Stufen liegt, hat er sich in einigen Momenten bereits gezeigt, daß sie verloren müssen.

Denins Beisehung erst Sonntag?

Nachrichtenblatt der 'Vossischen Zeitung', München, 25. Januar.

Das Begräbnis Denins, welches am Samstag stattfinden sollte, dürfte wahrscheinlich auf Sonntag verschoben werden.

Bei 17 Grad Kälte hielten seit Mittwoch Abend von und Nacht Schnee von München bis nach Wien, die von Wien nach Prag und in den angrenzenden Strecken des Elbtales zu den aufsteigenden Berge Denins herren. Gewaltige Schneefälle, die nichts in den Straßen auszubilden, sorgen für Entwürmung der Straßen.

Die Mitglieder, welche die Denins aus dem Reich abholten, erzählen mit, daß die Generalstaatskommission die Behauptung eines Briefes von der Sozialisten Organisation enthält. Die Dinge war in einem großen Messing-Gold aufbewahrt, während im Nebenzimmer die Frau Denins, eine Schwester, ein Nephew sowie Wagners die Leichname hielten.

Einsetzung eines Irden, aus dem Kommando, die Delegierten der Regierung und der Kongressmitglieder ein, welche in dem im Parterre gelegenen Arbeitszimmer Denins, in dem sich noch kein Krankenstuhl, kein Stuhl, keine Bettdecke und keine Handtücher befinden, die Leichname hielten. Der Inhalt des Grabtrages, welcher den Denins Denins nach Moskau brachte, erhielten die Frauen aus der Umgebung und die Kinder, mit denen der große Rindfleisch Denin öfters zu spazieren pflegte, um möglichst den dem Toten zu nehmen.

Anstellung von keinem bezweifelbaren Kandidat unterrichtet haben soll, und daß dieser Kandidat eben, wie der des Generalstaatskommissioners von Rohr nach der Meinung des Stiller-Prozesses ergriffen wurde, wird aus Wien berichtet, daß nach Mitteilungen von ausländischer Stelle an dieser Meldung kein wahres Wort ist. General von Hoff hat den bayerischen Ministerpräsidenten in der letzten Zeit überhaupt nicht mehr gesehen und getrennt, und die ganze Stadt ist von 9 bis 8 Stunden.

Der wegen der Vorgänge am 9. November in Ost Preußen das Oberste Landesgericht, Bismarck, ist an einem Morgen in Danzig verstorben und wurde in das Krankenhaus übergeführt.

Der Generalstaatskommissioner v. Rohr hat die gesamte Reichs-Verwaltungsgesetz der deutsch-schweizerischen Offiziers-Verbandes, und der eine Reihe nationaloffizieller Verbände teilnehmen wollte, verboten.

Die Bündner Christlich-Sozialen geben am 1. Februar ein neues Blatt, die 'Bündner Volkstimme', heraus.

Rumänien lehnt den Rüstungskredit ab.

Nachrichtenblatt der 'Vossischen Zeitung', Wien, 25. Januar.

'Daily Telegraph' meldet, daß Rumänien die von Frankreich vorgeschlagenen Garantienbedingungen für einen Rüstungskredit von 100 Millionen Franken, nämlich die Verpfändung der Regierungseinkünfte aus der Petroleumindustrie, abgelehnt hat, so daß die Verhandlung zwischen Rumänien und Frankreich über diesen Kredit als gescheitert angesehen werden können.

Zoff und Knüttel.

Nachrichtenblatt der 'Vossischen Zeitung', München, 25. Januar.

Au der Werbung eines Berliner Vermögensverwalters, daß der General von Hoff von den bayerischen Ministerpräsidenten von...

Polen und seine Kammer.

Schreibstend der 'Polnischen Zeitung'.

Paris, 26. Januar.

Der Beginn der mit Spannung erwarteten Kammerdebatten über die Regierungsprojekte zur Bekämpfung des Fremdenverkehrs, die eigentlich heute früh eröffnet werden sollten, ist unannehmbar eingeleitet. Auf heute Nachmittag 3 Uhr jedenfalls werden. Man rechnete mit einer frühzeitigen Eröffnung der Verhandlungen, erforderte jedoch, was kaum ein Mal vorzuliegen hätte, den Vorlauf. Die Aufstellungen über den automatischen Verkauf der Devisen gehen auseinander. Alle Welt ist darüber einig, daß die Frage der Steueränderung am 29. d. die Barriere über die Kammer haben wird. Aber heute werden nicht, daß die Mehrheit der Abgeordneten bei der Wahl jenseits Polen und ihrer eigenen Popularität lieber das Ministerium öffnen werden. Ammerzweit findet mancher davon, daß die Verhandlungen über die Steuer am 29. d. die Barriere über die Kammer haben wird. Aber heute werden nicht, daß die Mehrheit der Abgeordneten bei der Wahl jenseits Polen und ihrer eigenen Popularität lieber das Ministerium öffnen werden. Ammerzweit findet mancher davon, daß die Verhandlungen über die Steuer am 29. d. die Barriere über die Kammer haben wird. Aber heute werden nicht, daß die Mehrheit der Abgeordneten bei der Wahl jenseits Polen und ihrer eigenen Popularität lieber das Ministerium öffnen werden.

leitern von Wirtschaftsräten die Verhandlungen im Hinblick auf das Besondere. Es soll, wie die Köln. Bl. merkt, durch persönliche Gespräche zwischen den Beteiligten und nur der Dank an Meierlet sei das, was nach nicht der schließlichen Entscheidung der Wirtschaftsräte zu folgen hätte, eingehend erörtert werden.

Die allgemeine Inflationssteuer.

Das Reichsfinanzgesetz ist heute mittig um 1 Uhr zu einer Sitzung zusammengetreten, in der die Beratung über die dritte Steueränderung fortgesetzt wird, die wie bereits mitgeteilt, eine allgemeine Inflationssteuer enthalten soll. Die erste Aufzählung in dieser dritten Steueränderung oder außerhalb der Gesetzgebung.

Wiederholt

In einem Fall der Vermögensgegenstände bereits enthalten.

Bei einer Besprechung über die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Die Ministerien der Reichsversammlung in Baden wegen der Steueränderungen sind für heute erst vertagt worden, da die Verhandlungen über die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

In der letzten Sitzung der Reichsversammlung der Reichsversammlung in Baden wegen der Steueränderungen sind für heute erst vertagt worden, da die Verhandlungen über die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Nach einer Meldung des 'Deutschen Standard' verhandelt das Reichsministerium mit dem ehemaligen Reichsminister der Reichsversammlung, wegen der Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am Donnerstag erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Die letzte Verhandlung der allgemeinen Inflationssteuer. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Die deutschen Einwahnequenzen.

Schreibstend der 'Polnischen Zeitung'.

Paris, 26. Januar.

Die Pariser Ausgabe des 'New York Herald' glaubt zu wissen, daß die erste Sonderabteilung der Union in ihrer letzten Sitzung folgende drei Fragen angeregten hat: 1. Die vollständigen Einwahnequenzen des Reichs. 2. Die Abrechnung der Reichsverwaltung über die Vermögensgegenstände des Reichs. 3. Die Abrechnung der Reichsverwaltung über die Vermögensgegenstände des Reichs. Die Abrechnung der Reichsverwaltung über die Vermögensgegenstände des Reichs.

Die Mitglieder der Reichsversammlung in Baden wegen der Steueränderungen sind für heute erst vertagt worden, da die Verhandlungen über die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Die Mitglieder der Reichsversammlung in Baden wegen der Steueränderungen sind für heute erst vertagt worden, da die Verhandlungen über die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Uegen die Lohnpolitik.

Am 26. Januar erfolgt ein Sonderbescheid. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung. Das Reichsministerium hat die Vermögensgegenstände des Reichs in einer Kammer der Reichsversammlung.

Effektenmarkt und Wirtschaft.

Auf bringende Vorstellungen der wirtschaftspolitischen Wirtschaftsprüfungskommission hat der Chef der Reichsversammlung...

Diese Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Familie mit untern Reichsversammlung hat sich außen zu versetzen und umringt. Wenn ein Fremder auf einem uns herumfährt, so zittert wir uns gleich gegen ihn zusammen und sind so am Ende mehr verbunden und einträglich als manche anderen Länder, so daß das Bündnis Wien-Berlin trotz republikanischer gegenseitiger Redereien über alle Staatsänderungen und Staatshilfe Bestand halten wird.

Der Herr Prof. Dr. Scherer. Prof. Dr. Scherer hat die Wirtschaftspolitik in der Reichsversammlung. Prof. Dr. Scherer hat die Wirtschaftspolitik in der Reichsversammlung. Prof. Dr. Scherer hat die Wirtschaftspolitik in der Reichsversammlung.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik. Die Wirtschaftspolitik ist ein Ausdruck der Wirtschaftspolitik.

Berliner Fondsbörse.

Geschäftsbelegung.

Ein etwas frischerer Zug war heute an der Börse unverkennbar. Die alte Luilustigkeit ist gewichen, und wenn auch ein wenig wirklich lebendige Geschäft nicht so hoch...

Im Gegensatz dazu war für chemische Werte Interesse festzustellen, so besonders für die Aktien der Ritterwerke, die von A.S. und von Anglo Guano, die in London.

Petroleumwerte zeigten nicht erhebliche Veränderungen. Diesel liegt 1/2 pCt. höher. Kolonialwerte gingen bei Sperritäten an unverändert Kursen um.

Sehr gute gestiegene sind das Geschäft an Banksämlen markto, an Bankaktien 1/2 pCt. höher. Dagegen ein Interesse zeigte sich für Sperritäten, Kahlmann - R. Osterke u. a. Schmelzwerke...

Sehr lebhaft gestiegene sind wieder das Geschäft in Kriegsanleihen, die sich im Laufe der Woche in beträchtlichem Maße im Vorverkehr stapelte...

Im weiteren Verlauf war die Geschäftstätigkeit etwas ruhiger als am Montag. Die Kurse der Aktien der Zuckerfabrik, Kupfer 4 1/2 pCt., Deutsche Welle 8 1/2 pCt., Basalt 18 nach 19 1/2 pCt., Mannesmann 42 1/2 nach 43, Oberkohl 60 nach 60 1/2.

Frankfurter Börse.

An der heutigen Börse herrschte stärkere Nachfrage insbesondere nach Bankaktien. Es notierten: Darmstädter 194, Dresdner Bank 195, Reichsbank 205, Commerzbank 200, Leipziger Bank 200.

An der Hamburger Börse

Wohlgesehenes Interesse für Bankaktien ungesamlet. Trotz größerer Belegung konnten Liebeck, Brauer, Schilling, Balleh, Böhler, Böttgen auf 55 (-2), Schiffahrtswerk waren gut begehrt...

Schacht & Liebeck-Harkort A.-G., Düsseldorf. Die Gesellschaft legt außerdem erst jetzt ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1923 vor. Der Zeitraum der Geschäftstätigkeit ergab ein Gewinn ausweisen von 7.783 (Fr. 3.068) Mill. m. vom der Gewinnverteilung aus 1923 in Höhe von 23,84 pCt. auf den Stamm.

Wolters-Konzern A.-G. In dieser mit 100 Millionen Grundkapital unter Führung von Haarer, Würtzburger & Co. und der in dem Konzerngeschäft des Bergbau- und Erzbergbau-Unternehmens A.-G. gegründeten Berliner Spitzengesellschaft...

Devisen-Bewegung.

1 Dollar = 16,20 pCt. = 4,2 Billionen Papiermark. 1 Gold- oder Rentenmark = 1 Billion Papiermark.

Der Bedarf in den Nebenwärlen ist nach wie vor verhältnismäßig nur gering. Die Anforderungen in den Hauptwärlen London und Holland sind gegenüber den Vortagen kaum verändert.

Auch London und Holland wurden wieder je 15 pCt. Kabel New York 10 pCt. zugeleitet. Die übrigen Wärlen, in denen sich am meisten ein Ausgleich erzielte, wurden voll gedeckt.

Im internationalen Markt liegt der Franken etwas fester. Hier stellte sich London gegen Paris ohne nennenswerten Unterschied ein. Die Londoner Wärlen für den London liegen gegen Kabel mit 4,224 ebenfalls eine Kleinigkeit fester.

Notenmarkt wickelte sich das Geschäft ebenfalls in ruhigen Bahnen ab. Dollarmoten mußten auch heute wie am 1. pCt. leichter repariert werden, dagegen hat das Angebot an Reichsmoten sich zumgegen, so daß die Anforderungen in diesen Noten heute mit 40 pCt. deckungsgleich werden konnten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

Table with columns for currency, bank, and rate. Includes entries for Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Japan, etc.

Goldwärlen: Auszahlung Bukarest 20 686,-30,00. Eiga 790,00-811,00. Borsal 10 420,-00. Kiew 419,82-00,00. Kattowitz 0414-0436. Nizza: Poln. Mark 0380-0400. Lat. 741,000-729,00. Etm. Mark 10 940,-10 500. Lit. 417,300-438,700.

In Dollarschuldenweisungen kann auch heute, da es ein Angebot gegenüber der starken Nachfrage fehlt, eine Kursnotierung nicht zustande. Der Kurs stellte sich auf 91,5 bis 91,7 pCt. für die 100 pCt. des Angebots gegenüber der starken Nachfrage nach nachgelassen. Bei ruhigen Verkehr notierte die 32er bzw. 35er Goldanleihe wieder 4,2 bis 4,4.

Berliner Produktenerkerke.

Die Tendenz an der Berliner Produktenerkerke war heute ruhiger als am Montag. Der Wert der Erzeugung lag bei 21,4 Millionen Reichsmark. Der Export lag bei 12,9 Millionen Reichsmark.

Ämtliche Berliner Produktenerkerke-Notierungen vom 25. Januar.

Preis in Reichsmark auf Basis der Goldanleihe des Deutschen Reiches. Gestern ein amtliches Preisblatt in 100 Stück.

Table with columns for product, unit, and price. Includes entries for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, etc.

Statistik des Goldsparmarkterkerke.

Die Statistik über die Einlagen bei den Sparkassen ist für November durch die Wertberhöhung, das zum ersten Male auch ein Bestand auf dem Goldsparmarkte erzielt worden. Die Einlagen im Goldsparmarkte geschiedt worden ist. Lediglich haben wir der Sparkassen mitnehmen, nur sehr wenige Kasan Angaben gemacht, nämlich die der Reichsbank, die im Vergleich mit den anderen Sparkassen im Anfang des Monats zusammen 348 681 Reichsmark (eins Goldsparmark 883 897 Goldsparmark). Die Einzahlungen im Vergleich mit dem November 899 778, die Rückzahlungen 384 903 Reichsmark. Die Zunahme der Einlagen gegenüber dem Goldsparmarkte Monats 147 81 pCt. In den letzten Wochen hat, wie wir bereits kurz vorhergesagt, die Zunahme sich weiter fortgesetzt.

Besserung im angestiegenen Handelssoll.

Ansehensdrehenden Umdrehungen für 1923 in Höhe von 3,2 Millionen gegen 3,1 Millionen Goldmarken im vergangenen Jahre. Die Umdrehungen im vergangenen Jahre um 11 Millionen Goldmarken mehr als die Einflüsse...

Ein Jahr Ruhrbesetzung.

Der Bericht des Reichskohlenrates.

In der 18. öffentlichen Sitzung des Reichskohlenrates erstattete Berghauptmann Benhold wiederum Bericht über die Lage der Kohlenwirtschaft im verflochtenen Geschäftsjahr. Er führte u. a. aus:

Die durch den Gewaltakt der Gegner verursachte Störung aller wirtschaftlichen Ordnung in den besetzten Gebieten und die Nachwirkungen dieser Störung auf die Produktion der Kohlen. Die Zahlen über die deutsche Gesamtkohlenförderung des verflochtenen Jahres zu bringen. Es lassen sich mit der einzelnen Erzeugungszugabe und darunter die Produktion der Besatzungen in allen wesentlichen Umrisen betrachten. Nach einschlägiger Schätzung wird die Gesamtkohlenförderung Deutschlands an 51,0 Millionen im verflochtenen Jahr auf etwa 50,5 Millionen (davon ungefähr 4,5 Millionen Tonnen auf die Ruhr entfallen) anzuwachsen sein gegenüber nicht ganz 32,0 Millionen im Jahre 1922 und 30,5 Millionen im 1923, sowie gegen rund 14,3 Mill. Mill. im Jahre 1913, wenn bei der Berechnung der letztenen Zahl Deutschland in seinem letzten Grenzen (ohne Oberschlesien und Saarland) betrachtet wird.

Den außerordentlichen Ausfall hat natürlich der deutsche Braunkohlenbergbau auch nicht im entferntesten weichen können, sondern hat sich im Gegenteil durch die Eingriffe der Gegner auch in seine Unternehmungen ebenfalls starkes Einhalten an Erzeugung verzeichnen hat, mit dem Überschuss mit 53 Mill. Tn. Steinkohlen abgesehen Jahresergebnis und mit dem Durchbruch der ersten sechs Monate für das ganze Jahr errechneten Kohlenförderung von insgesamt etwa 12,85 Mill. Tn. zusammen und rechnet die Braunkohle nach dem bisherigen Verlauf mit zwei Neulieferungen in Steinkohle mit rund 295 Mill. Tn. Kohle, die Deutschland im eigenen Braunkohlenbergbau zu Verfügung stellt, mit 1918 heute Deutschland in seinem heutigen Grenzen ungefähr 14 Mill. Tn. Kohle hervorbrachte.

Die durch die Ruhrbesetzung der unbesetzten Reichsteile wurde in der ersten Jahreshälfte bewährt nicht die Interessen der Industrie und Handel und blieb auch weiterhin hin fast ausschließlich auf der Seite der Besatzung und seitlichen Braunkohlenbergbau gewonnen. Ausserdem Ansehensdrehenden Anteilnahme konnte im verflochtenen Jahr nur durch eine geistlich geförderte Einfuhr fremder, besonders englischer Braunkohle erlangen. Diese Einfuhr betrug ungefähr 1,5 Millionen Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Kohle im verflochtenen Jahre betrug 50,5 Millionen Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Kohle im verflochtenen Jahre betrug 50,5 Millionen Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Kohle im verflochtenen Jahre betrug 50,5 Millionen Tonnen.

Die durch die Ruhrbesetzung der unbesetzten Reichsteile wurde in der ersten Jahreshälfte bewährt nicht die Interessen der Industrie und Handel und blieb auch weiterhin hin fast ausschließlich auf der Seite der Besatzung und seitlichen Braunkohlenbergbau gewonnen. Ausserdem Ansehensdrehenden Anteilnahme konnte im verflochtenen Jahr nur durch eine geistlich geförderte Einfuhr fremder, besonders englischer Braunkohle erlangen. Diese Einfuhr betrug ungefähr 1,5 Millionen Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Kohle im verflochtenen Jahre betrug 50,5 Millionen Tonnen.

Neue Sterling-Anleihe der Württembergischen Elektrizitäts-A.G.

Das Unternehmen hat, wie ermittelte, am Oktober 1923 eine 1000-Pfund-Sterling-Anleihe aufgelegt. Der Ertrag dieser Anleihe wird auf 800.000 Pfund Sterling, oder 10.000 Pfd. der Stadt Salzgub bestimmt war, die sich auch Strom nach dem Ertrag der Anleihe zu verwenden. Die Anleihe ist durch die Württembergische Elektrizitäts-A.G. mit der weitesten Unterstützung dieser Strömungsbewegung in der Württembergischen Elektrizitäts-A.G. durch die Württembergische Elektrizitäts-A.G. stark interessiert ist, das sogenannte Bärenwerk bei Fösch mit einer Leistung von 10.700 Pfd. und einer Jahreserzeugung von rund 40 Millionen Kilowatt in Angriff genommen. Das Werk ist bereits im Bau. Der Ertrag der Anleihe wird auf 800.000 Pfund Sterling, oder 10.000 Pfd. der Stadt Salzgub bestimmt war, die sich auch Strom nach dem Ertrag der Anleihe zu verwenden.

Die durch die Ruhrbesetzung der unbesetzten Reichsteile wurde in der ersten Jahreshälfte bewährt nicht die Interessen der Industrie und Handel und blieb auch weiterhin hin fast ausschließlich auf der Seite der Besatzung und seitlichen Braunkohlenbergbau gewonnen. Ausserdem Ansehensdrehenden Anteilnahme konnte im verflochtenen Jahr nur durch eine geistlich geförderte Einfuhr fremder, besonders englischer Braunkohle erlangen. Diese Einfuhr betrug ungefähr 1,5 Millionen Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Kohle im verflochtenen Jahre betrug 50,5 Millionen Tonnen.

Die durch die Ruhrbesetzung der unbesetzten Reichsteile wurde in der ersten Jahreshälfte bewährt nicht die Interessen der Industrie und Handel und blieb auch weiterhin hin fast ausschließlich auf der Seite der Besatzung und seitlichen Braunkohlenbergbau gewonnen. Ausserdem Ansehensdrehenden Anteilnahme konnte im verflochtenen Jahr nur durch eine geistlich geförderte Einfuhr fremder, besonders englischer Braunkohle erlangen. Diese Einfuhr betrug ungefähr 1,5 Millionen Tonnen. Die Gesamteinfuhr an Kohle im verflochtenen Jahre betrug 50,5 Millionen Tonnen.

Weiterer Verlauf der Börse.

Notierungen in Billionen Present.

Der Markt der unorganisierten Wares zeigte leichte Besserung...

Deimler 4, Hirsch 4 1/4, Hammer 3 3/4, Holz 3 3/4, Hayden 3...

Table of various stocks including Adler Kohle, Agfa, Alkali, Alkali-Anh., Alkali-Fabr., etc.

Das Ausmaß der ungarischen internationalen Anleihen...

Herren-, Speise-, Schlafzim., Damenzim., Polstermöbel, erstklassige aparte Modelle...

Table titled 'Fortlaufende amtliche Notierungen' with columns for various stock categories and their current prices.

Amliche Kurse der Berliner Börse

Table titled 'Amliche Kurse der Berliner Börse vom 25. Juni 1924' listing various stocks and their market prices.

Table listing various international stocks and their prices, including British, French, and American shares.

Table titled 'Deutsche Staats-Anleihen' listing government bonds and their terms.

Table titled 'Kleinfonds-Aktien' listing various small fund stocks.

Table titled 'Industrie-Aktien' listing various industrial stock prices.

Table titled 'Deutsch-Prövinz-Anleihen' listing provincial government bonds.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stock prices.

Table titled 'Schiffahrts-Aktien' listing various shipping company stock prices.

Table titled 'Preussische Pfandbriefe' listing Prussian mortgage bonds.

Table titled 'Autarkische Anleihen' listing various autarkic bonds.

Table titled 'Werftaktien' listing various shipyard stock prices.

Table titled 'Deutsche Eisen-Anleihen' listing various German iron bonds.

Table titled 'Anst. Eisen-Obligat' listing various iron company obligations.

Table titled 'Deutsche Eisen-Anleihen in Billionen Present' listing various iron bonds in billions of present.

Unsere Annoncen erhalten den vervollständigten Kurzsatz